

BapDada, der Bewohner des fernen Landes, trifft die Kinder ferner Länder.

Heute ist BapDada gekommen und trifft Seine lieblichen Kinder, euch, die ihr in Liebe versunken seid. Er ist dafür von weit her gekommen. BapDada, der Bewohner des fernen Landes, ist gekommen und feiert ein Treffen mit euch Kindern, die ihr auch aus weit entfernten Ländern gekommen seid. In dem Maße wie ihr Kinder euch von ganzem Herzen an BapDada erinnert habt, demgemäß ist Baba, der Tröster der Herzen, gekommen und erwidert diese Erinnerung. All ihr Seelen seid als diejenigen Seelen sichtbar, die in Liebe aufgegangen sind. Auch jene liebenden Seelen, die ihre Grüße gesandt haben, während sie weit entfernt sitzen, befinden sich in dieser Gemeinschaft; sie sind in ihrer Engelsform vor BapDada. Es gibt also eine riesige Versammlung vor BapDada. Die Form der Erinnerung, d.h. die Liebe und die Grüße, die in jedem von euch vorhanden sind, sind auf subtile Weise auch hier. BapDada hört euch allen zu, wie ihr eure Lieder über Eifer, Begeisterung und Glück singt. BapDada sieht euch nicht nur viele Lieder der Liebe und des Glücks singen, sondern gleichzeitig hört Er auch der ganzen Reihe all eurer Lieder zu. Die Ausstrahlung der steten Stufe der Erinnerung an den einen Vater ist sowohl im Herzen von euch Kindern sichtbar als auch in euren Augen.

BapDada sieht, wie stabil ihr in eurer Stufe seid, zum einen Vater zu gehören und zu niemandem sonst. Heute ist BapDada nicht in diese Gemeinschaft gekommen um eine Murli zu sprechen. Er ist einfach gekommen, um die Abbilder von euch, den vom Schicksal/Glück begünstigten Kindern, zu sehen. Er ist gekommen, um den Duft von euch Kindern aufzunehmen, von euch spirituell erblühten Rosen. Basierend auf euren Mut habt ihr Kinder, indem ihr vor Baba anwesend seid, eure Liebe sehr gut und praktisch bewiesen. Ihr habt viele verschiedene Arten von Bindungen überwunden und seid in eurem süßen Zuhause angekommen. BapDada gratuliert denen multimillionenfach, die sich von Verpflichtungen befreit haben.

Die kleinen Kinder sind auch ein Wunder. Ihr Jungen seid die Zierde des Übergangszeitalters. Was werdet ihr zukünftig tun? Gegenwärtig seid ihr der Schmuck. In Zukunft werdet ihr diejenigen mit allen Rechten sein. Ihr alle werdet mit dem Globus der Souveränität des Himmels in den Händen zu sehen sein, nicht wahr? Das Bild mit dieser Darstellung, repräsentiert nicht nur einen, sondern euch alle. Habt ihr euer Porträt gesehen? Fühlt jeder von euch, dass es auch das Porträt von euch ist oder nur das von Shri Krishna? Wer ist dargestellt? Das seid doch ihr alle, oder? Erinnert ihr euch immer daran, dass ihr heute Brahmanen seid, morgen Engel und dass ihr sehr bald diejenigen mit einem Gottheitenstatus sein werdet? Könnt ihr im Spiegel des Wissens stets euer Bildnis des Engels sehen, der eine Gottheit wird? Welcher Klang kommt jetzt aus dem Herzen eines jeden von euch? „Mein Baba!“ Sagt ihr auf gleiche Weise – wenn ihr auf euer Porträt im Spiegel des Wissens seht: „Das ist mein Porträt“? „Mein Baba! Mein Abbild!“ Ihr kommt eurem Königreich und eurer Souveränität jetzt sehr nahe. Alles Nahe erscheint als sehr deutlich sichtbar. Tauchen daher eure Engelsform und eure Gottheitenform genauso klar und deutlich vor euch auf? Achcha.

Heute haben die speziellen Kinder Baba eingeladen zu kommen und da BapDada Seinen Kindern gegenüber folgsam ist, ist Er gekommen und feiert dieses Treffen mit euch. Wegen ein oder zwei spezieller Seelen, hat Baba euch alle getroffen. Dies ist die Antwort auf eure echte Liebe. Achcha, den Doppelausländern gefällt es, Baba individuell zu treffen. Was auch immer der Vater in den Herzen der Kinder sieht, Er reagiert dementsprechend, was in ihren Herzen ist. Wir werden uns auf diese Weise weiterhin treffen. Ihr seid jetzt in Gottes Garten angekommen. Wir sollten weiter damit machen, Treffen zu feiern. Achcha.

An die Kinder, die mit dem Einen verbunden sind; die den Einen mit dem Band der Liebe an sich binden; die immer in Liebe aufgegangen sind; an diese immer glücklichen Kinder, die stets Loblieder auf den Vater singen; die das Schicksal des Glücks haben und stets in der Schaukel dieses Glücks schaukeln; Glückwünsche dafür, immer glücklich zu bleiben, und BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft eine Gruppe kleiner Kinder:

BapDada freut sich sehr, euch kleinen Kinder zu sehen. Was ist auf der Stirn eines jeden von euch Kindern zu sehen? Was steht auf eurer Stirn? Jede Seele strahlt wie ein Juwel. BapDada sieht das strahlende Juwel auf der Stirn jedes Kindes. Welchen Gedanken habt ihr alle im Geist? Ein kleines Kind zu sein bedeutet, eine Perle in der Kette um BapDadas Hals zu sein. Kennt ihr euren Platz? (Der erste Platz.) Ihr haltet ein sehr gutes Ziel aufrecht!

BapDada setzt euch kleine Kinder nach vorn, statt nach hinten, denn ihr kleinen Kinder seid von Geburt an rein geblieben und seid in Gesellschaft rein lebender Seelen. Von daher seid ihr reinen Seelen immer in Meinen Augen. Was seid ihr alle geworden? Ihr seid Meine Augensterne geworden, die Lichter meiner Augen, nicht wahr? Empfindet ihr selbst, dass ihr dies seid? Die Liebe und Grüße von euch Kindern erreichten Baba noch vor euch selbst. Ihr habt alle viele sehr gute Bilder geschickt. Ihr habt euch auch ein sehr gutes Ziel ausgesucht. Jedes von euch Kindern hat ein sehr gutes Ziel: einige wollen Lehrer werden, einige wollen erstklassige Brahma Kumars und Kumaris werden. Welche Besonderheit werdet ihr also mitnehmen, um erstklassige Lehrer oder Brahma Kumars und Kumaris zu werden? Es ist so einfach! Ihr braucht lediglich an eine kleine Sache zu denken. Bleibt in Erinnerung an den einen Vater! Gebt jedem die Botschaft des einen Vaters! Egal welche Situation vor euch auftaucht, bleibt immer stabil. Das bedeutet es nämlich, erstklassige BKs zu sein. Ist das also einfach oder schwierig? Sagt ihr alle: „Guten Morgen“, wenn ihr aufwacht? Sitzt ihr dann in Erinnerung? Sitzt von jetzt ab jeden Morgen – sobald ihr zu Amrit Vela aufwacht – in Erinnerung. Achcha. Was gefällt euch kleinen Kindern am besten? (BapDada gab allen Toli).

Avyakt BapDada trifft Ärzte.

Habt ihr euch alle getroffen und eine Pille erfunden, die eine bestimmte Krankheit innerhalb einer Sekunde heilt? Entsprechend der Zeit und den Umständen heutzutage wünschen sich alle Seelen eine sofortige Heilung innerhalb einer Sekunde. Wenn ihr auf den Ausstellungen erklärt oder Vorträge haltet, was wollen dann alle, wenn sie euren Vorträgen zuhören oder sich eure Ausstellungen ansehen? Sie wünschen sich sofortige, sekundenschnelle Heilung. Alle Seelen haben zwei Wünsche. Einerseits wünschen sie sich eine dauerhafte Heilung und auf der anderen Seite eine sehr schnelle Heilung, denn die Seelen sind es jetzt alle leid, viele Arten von Schmerzen und Leid aushalten zu müssen. Mit welchem Wunsch kommen sie alle zu euch, die ihr in zweifacher Hinsicht Ärzte seid? Sie kommen mit diesen beiden Wünschen zu euch. Habt ihr so etwas in eurem Treffen erfunden? Habt ihr eine leichte Meditationsmethode erfunden? Ihr werdet die Ausstellungen bewerkstelligen und ihr habt ja auch bereits einige gemacht. Es sollte jedoch eine solche Essenz auf allen Bildern zu sehen sein, dass die Menschen durch diese Essenz Frieden und Glück erfahren, sobald ihre Aufmerksamkeit auf die Bilder gelenkt wird. Alle wissen über die Ausbreitung Bescheid. Lasst auch Spiritualität in jedem Bild vorhanden sein. Wenn ihr irgendwo einen Duftstoff oder ein Parfum versprüht, werden ganz bestimmt alle davon angezogen werden. Man versteht, woher der Duft kommt. Stellt weiterhin Bilder her, aber versteht, dass die größte Wirkung entsteht, wenn die Bilder lebendig sind. Hier in Madhuban ist es ebenso. Die Menschen erfahren Lebendigkeit/Leben in leblosen Dingen. Wo immer ihr hier auch hingeht, selbst wenn ihr zu Babas Hütte geht – was erfahrt ihr? Ihr erfahrt dort Leben, nicht wahr? Erschafft auch eine solche Atmosphäre und verbreitet solche Schwingungen, dass sie Leben in den Bildern sehen. Wissenschaftler können überall den Eindruck einer grünen Landschaft entstehen lassen oder den Eindruck eines Meeres oder des Wassers. Es werden Schaubuden/Plätze mit einer solchen Szenerie gestaltet, so dass ihr meint, ihr seid zum Meer oder in die Berge gekommen. Erschafft ebenso auf den Ausstellungen eine solche Atmosphäre, dass die Menschen das Gefühl haben, einen Ort des Glücks erreicht zu haben. Ihr habt diesbezüglich bisher sehr gute Arbeit geleistet. Ihr habt ein Treffen gefeiert und Pläne gemacht. Jetzt ist es notwendig, die Punktform einzunehmen und Punkte zu geben. Es ist nicht die Zeit, Punkte als Punkte weiterzugeben, sondern die Punktform zu werden und jene Punkte in Kürze zu geben. Bewahrt euch selbst daher stets eine derart kraftvolle Bewusstseinsstufe, dass andere in eine Stufe gezogen werden, in der sie sofort, wenn sie zu euch kommen, merken, dass sie an einem Ort angekommen sind, wo sie alles erhalten können, was immer sie sich wünschen. Euren physischen Patienten flößt ihr Vertrauen ein, indem ihr ihnen sagt, ein bestimmter Arzt sei sehr gut und dass sie von ihm geheilt würden. Ebenso sollte, da ihr spirituelle Ärzte seid, eure Stufe so kraftvoll sein, dass alle das Vertrauen haben, jetzt an einem Ort angekommen zu sein, an dem sie ganz sicher etwas erhalten werden. Ihr habt beides gemacht, nicht wahr?

Lasst jetzt beides im Gleichgewicht sein. Das ist auch unerlässlich, da der Zeit entsprechend die karmischen Konten vieler Leben, d.h., das karmische Leiden, das noch immer bleibt, ganz bestimmt beglichen werden muss. Ihr habt physische Medizin, um die Konten karmischen Leides von jemandem zu beenden. Dies ist nun die spirituelle Medizin, die ihr verabreichen müsst, um jemandem zum Karma Yogi werden zu lassen. Sie werden jetzt all ihre Konten durch Leiden beglichen, ob durch den Geist oder den Körper. Danach werden alle Seelen ins Land der Befreiung gehen, nicht wahr? Es wird dort weder kranke Patienten noch Ärzte geben. Diese Übung wird am Ende vorhanden sein.

Ärzte wird es zwar noch geben, aber sie werden nichts tun können. Es werden zu viele Patienten sein! In

der Zeit könnt ihr ihnen lediglich kurzzeitigen Frieden durch euer Drishti, eure Schwingungen und eure Segen geben. Es werden so viele sterben, dass noch nicht einmal die Zeit bleibt, die toten Körper zu verbrennen. Deshalb wird dann alles ins Extreme gehen. Nach diesen Extremen, wird das Ende kommen. In den aktuellen Nachrichten hört ihr, dass sich neue Krankheiten sehr schnell verbreiten. Bis die Ärzte für eine neue Krankheit ein Heilmittel finden, sind bereits viele Menschen gestorben, da alles ins Extreme führt. Nur wenn dies geschieht, werden die Ärzte verstehen, dass es etwas gibt, das größer ist als sie es sind. Derzeit sagen sie aufgrund ihrer Arroganz, so etwas wie die Seele usw. gäbe es nicht. Sie haben das Gefühl, ihr medizinisches Wissen sei alles. In der Zeit werden sie dies auch selbst erfahren. Wohin werden sie ihren Blick richten, wenn sie nichts kontrollieren können? Es werden jetzt noch viele neue Krankheiten auftauchen. All diese Krankheiten werden jedoch Transformation hervorbringen.

Ihr Seelen habt großes Glück, denn ihr habt euer Recht bereits vor dem Ende beansprucht. Alle anderen werden rufen, sie hätten nichts erhalten, während ihr mit BapDada auf dem Herzensthron sitzt und sie segnet. Ihr seid daher so vom Glück begünstigt! Ihr bleibt stets froh und glücklich, nicht wahr? Während ihr stets in dieser Begeisterung schaukelt, lasst auch eure Patienten in der Schaukel des Glücks schaukeln. Dann werden sie beginnen, euch als Inkarnationen Gottes zu betrachten und ihr werdet ihnen akkurat den Einen zeigen können. Erst wenn sie solche mit Liebe und Hingabe gefüllten Gefühle haben, werdet ihr ihnen dieses Signal geben können. Ihr alle seid doch auf diese Weise bereit, nicht wahr? All ihr Ärzte seid eine sehr gute Gruppe! Bringt jetzt eine VIP-Gruppe her, euch selbst gleich. Normalerweise hat man die Tendenz, andere zu bringen, die einem selbst ähneln. Wie viele Ärzte hier daher auch sein mögen – genauso viele VIPs werden kommen, nicht wahr?

Im Ausland schätzen alle die Erfahrungswerte. Die Wissenschaft wird ganz bestimmt die Kraft der Stille schätzen lernen. Selbst bedeutende Wissenschaftler haben jetzt angefangen, sich entmutigt zu fühlen. Wo werden sie hingehen? Ihr Blick wird sich dorthin richten, wo die Strahlen von euch Seelen, die ihr die Kraft der Stille besitzt, zu sehen sind. Sie haben die Atomkraft mit Seelenkraft in die Welt gebracht. Sie haben euch kopiert. Gäbe es nicht diese spirituelle Energie der Seele, wie hätten sie dann die Atombombe erfinden können?

Wenn überall Dunkelheit herrscht, werden eure Strahlen klar zu sehen sein. Alle Lichter, die Lichter des Wissens, die Lichter der Tugenden und das Licht aller Kräfte werden zusammen wie ein Leuchtturm wirken. Ihr seid nach Madhuban gekommen und habt euch erfrischt. Es hat Dienst stattgefunden und ihr habt auch die praktische Frucht davon erhalten. Macht weiter Fortschritte mit den bisher gemachten Plänen. Eure Gedanken kommen sehr wohl bei BapDada an. Hinterher schreibt ihr Briefe. Achcha.

Treffen mit einer Gruppe:

Der Schmuck der Brahmanen des Übergangszeitalters besteht aus allen Kräfte und allen Tugenden.

Bleibt ihr immer unter dem schützenden Baldachin der Erinnerung an den Vater? Spürt ihr, dass der schützende Baldachin des Vaters stets über euch ist? Als Erinnerung an den letzten Kreislauf hat man einen Berg als Baldachin dargestellt. Habt ihr also alle Probleme beendet und den Berg all jener Probleme des Eisernen Zeitalters durch Erinnerung an den Vater in einen schützenden Baldachin verwandelt? Seid ihr die Meister, die allmächtigen Autoritäten, die alle Probleme lösen? Es gibt kein Hindernis, das euch schwächt, nicht wahr? Beendet ihr alle Hindernisse? Als was betrachtet ihr, auf Grundlage eurer Liebe, alle Hindernisse? Sie scheinen wie Spielzeuge zu sein! So jemanden bezeichnet man als Meister, als allmächtige Autorität. Sind jetzt alle Kräfte Schmuckornamente in eurem Leben geworden? Die Kräfte sind die Schmuckornamente von euch Brahmanen des Übergangszeitalters. Ihr seid daher die wunderschönen Abbilder, die mit allen Kräften geschmückt sind. Derzeit seid ihr mit allen Tugenden und Kräften geschmückt und in Zukunft werdet ihr mit materiellen Ornamenten geschmückt sein. Die Schmuckstücke dieser Zeit sind jedoch die edelsten des gesamten Kreislaufs. Sechzehn Schmuckstücke und sechzehn himmlische Grade vollständig – diese Sanskars werden jetzt erschaffen, nicht wahr? Ihr seid doch solche geschmückten Abbilder, nicht wahr? Achcha.

Segen: Möget ihr unerschütterlich und gefestigt sein, die Anhänglichkeit besiegen und Verkörperungen von Erinnerung sein, die eine Haltung grenzenloser Loslösung haben.

Wer eine Haltung grenzenloser Loslösung aufrechterhält, fürchtet sich nie und schwankt nie beim Betrachten einer Szene. Sie bleiben stets unerschütterlich und gefestigt, denn aufgrund ihrer Einstellung grenzenloser Loslösung besiegen sie die Anhänglichkeit und verkörpern Erinnerung. Wenn sie etwas Unbedeutendes sehen und dabei die geringste Schwankung erfahren oder es Anhänglichkeit gibt, können sie nicht als „so unerschütterlich und gefestigt wie Angad“ bezeichnet werden. Wenn eine Haltung grenzenloser Loslösung zusammen mit Reife vorhanden ist, dann wird derjenige auch eine unterhaltsame Natur haben.

Slogan: Die Zeichen eines Raj Rishi sind sein Recht auf das Königreich, sowie seine grenzenlose Losgelöstheit.

***** O m S h a n t i *****